

Bildungsinitiative der volxzeitung allentsteig

IMMER wieder taucht bei unseren Lesern die Frage auf, was mit den STADTENTWICKLERN eigentlich gemeint ist. Eine nähere Erklärung dazu:

Bei der Gründung des Gemeinderates 2015 hatte Bgm. Manfred ZIPFINGER die Idee einen eigenen Ausschuss für die „STADTENTWICKLUNG“ ins Leben zu rufen. **Sicher eine „Goldene Idee“ des Ex-Zipfinger.** Ausschussobmann ist **DI Georg Marksteiner, seine Mitglieder sind Michaela Nachbargauer, Reinhard Waldhör, Eva Kainz, Josef Schweizer.**

Was sind die Aufgaben:

„Entwickeln hat etwas mit :

entstehen lassen erzeugen, hervorbringen, schaffen, schöpfen, gestalten, herstellen, entwickeln, hervorrufen, in die Welt setzen, ins Leben rufen, kreieren, anfertigen, formen, modellieren, produzieren, erschaffen“ zu tun“.

Das sind Aufgaben, wenn man kommunale „ENTWICKLER“ für den Aufbau, die Weiterentwicklung einer Gemeinde schafft, alles andere wäre wieder nur Gemeindeverwaltung, das können die Gemeindebediensteten, der Bauhof besser als der Gemeinderat, weil sie die kommunale Praxis kennen, wissen, wie es geht !

Daher der logische Schluss: Ex Bgm. Manfred Zipfinger hat mit diesen Gemeindeausschuss die „Entwicklung der Stadt Allentsteig“ gewollt, das erreicht man aber nur über die Wirtschaft, neue Einrichtungen, Jugendarbeitsplätze, Bildung und Innovation! Alles andere wird seit Jahren bereits gemacht!

„STADTENTWICKLER“ sind moderne Baumeister in einer Gemeinde für die Wirtschaft, die Arbeitsplätze, für neue Einrichtungen im Sozial- und Bildungsbereich und sollten „Aposteln des Fortschrittes und Wachstums in der Gemeinde“ sein oder werden!

Sie sind die wichtigsten GemeinderätInnen für die Entwicklung der Stadt Allentsteig und sollten „Zukunft“ erzeugen!